

ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e. V., Friedrich-Ebert-Straße 30, 45127 Essen

Pressemitteilung von ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen, 2. Juni 2021

Mitgliederversammlung ProAsyl Essen: Neue Herausforderungen annehmen

Bei der turnusmäßigen Jahresversammlung am 1. Juni zog ProAsyl eine positive Bilanz der Arbeit im letzten Jahr. Die Corona-Pandemie stellte dabei eine große Herausforderung dar. Durch das zusätzliche Angebot von Telefon- und Videoberatungen konnte die Zahl der Beratungsgespräche in unserer Geschäftsstelle gegenüber 2019 von 2011 auf 2358 sogar gesteigert werden.

Kathrin Richter, Vorsitzende: „Wir sind sehr froh, dass es uns auch unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie gelungen ist, das qualifizierte ausländerrechtliche Beratungsangebot aufrechtzuerhalten. Aber manches Andere kam auch etwas zu kurz. Die Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit konnte von uns nicht so geleistet werden, wie wir uns dies wünschen. Und wir wollen gern das Heimischwerden von Geflüchteten in Essen stärker unterstützen. Unter den Bedingungen der Corona-Pandemie konnten wir die notwendige Neuaufstellung unseres Vereins leider nicht wie geplant bis zur gestrigen Mitgliederversammlung abschließen. Deshalb folgte die Mitgliederversammlung unserem Vorschlag, die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes in den Herbst zu verlegen.“

Pro Asyl zog auch für die Arbeit in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes im Essener Süden eine positive Bilanz. 1897 Beratungen wurden dort 2020 durchgeführt und geflüchtete Menschen dadurch auf ihre Asylantragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vorbereitet. Darüber hinaus wurden Anliegen und Beschwerden von Geflüchteten entgegengenommen und mit der Leitung der Erstaufnahme Lösungen erarbeitet. So ging es unter anderem um Schutzvorkehrungen in der Pandemie, denn die Ansteckungsgefahr ist gerade in den beengten Verhältnisse einer Sammelunterkunft besonders groß.

Wir möchten noch einmal auf die Online-Veranstaltung am 11. Juni 2021 um 19.00 Uhr aus Anlass unseres 30-jährigen Bestehens hinweisen. Zur Aufführung kommt das einstündige Theaterstück „Die Falle“, das sich mit der Festung Europa und den Nöten von Menschen an den abgeriegelten Außengrenzen befasst.

Der [Zoom-Link zur Veranstaltung](#) ist auf unserer Website zu finden kann auch über info@proasylessen.de angefordert werden.

Bei Nachfragen erreichen Sie die Geschäftsstelle unter 0201-20539 oder info@proasylessen.de.

Kathrin-A. Richter
(Vorstandsvorsitzende ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e.V.)

ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 30
45127 Essen

Fon 0201-20539
Fax 0201-2200387
E-Mail info@proasylessen.de
www.proasylessen.de

Bankverbindung
Sparkasse Essen
IBAN
DE14 3605 0105 0001 6006 26
BIC
SPESDE33XXX

Steuernummer 111/5789/1507
Vereinsregisternummer 20531
Amtsgericht Essen

Vorstand
G. Giesecke, J. Gerhard-Kemper,
K.-A. Richter, A. Staude